

Erweiterung des Südbaus

Neue Räume für die Geographie

Projektleitung:

Dipl.-Ing. in Anja Micevic

Abteilung 52 – Baumanagement

Tel.: 470-6336, a.micevic@verw.uni-koeln.de



Schneider + Sendelbach Architekten, Braunschweig

Im März dieses Jahres haben die Arbeiten zur Erweiterung des sog. Südbaus begonnen. In unmittelbarer Nähe zum Rundbau (MitUns berichtete im Juli 2004) und zum Biowissenschaftlichen Zentrum entstehen damit auf dem Gelände des ehemaligen Augusta-Hospitals neue Räumlichkeiten für die Geographie, u.a. als Ersatz für Flächen, die durch den Neubau des Biozentrums entfallen sind. Mit dem Erweiterungsbau an der Otto-Fischer-Straße sollen zudem bislang getrennt untergebrachte Einrichtungen der Geographie (im Südbau und in der Geologie an der Zülpicher Straße) zusammengeführt werden.

Die Erweiterung des Südbaus wurde, wie bereits der Neubau des Biozentrums und auch das Kulturzentrum am Kölner Neumarkt, von dem Architekturbüro Schneider und Sendelbach aus Braunschweig geplant. Nach dem Entwurf des Architekturbüros werden die alten Seitenteile des Südbaus – das ehemalige Kesselhaus des Augusta-Hospitals, in dem bislang Lagerflächen und Seminarräumen untergebracht waren, sowie der eingeschossige Anbau mit Labor und Fachschaftsräumen – durch neue Gebäudeteile ersetzt. Die neuen seitlichen Gebäudeteile dienen

zugleich als Träger für eine neue Dachkonstruktion, die das gesamte alte Gebäude wie eine Brücke überspannen wird. In diesem Brückenbauwerk soll die Bibliothek des Instituts untergebracht werden, die sich bislang noch im Gebäude der Geologie an der Zülpicher Straße befindet. Die Fassade der neuen Gebäudeteile, in denen Büros sowie Seminar- und PC-Räume eingerichtet werden sollen, wird ebenso wie die Brückenkonstruktion aus Industrieglas bestehen, das mit seiner grünlichen Tönung lichtdurchlässig ist, jedoch keinen direkten Einblick in das Gebäudeinnere zulässt. Im Zuge der Neubaumaßnahmen werden auch Instandhaltungsarbeiten an Elektro- und DV-Leitungen in den bestehenden Gebäudeteilen des Südbaus durchgeführt. Die Fertigstellung des aus Landesmitteln finanzierten Erweiterungsbaus ist für das Frühjahr 2011 geplant. Für die Nutzer des Südbaus wurde für die Dauer der Bauzeit auf dem Parkplatz der Physikalischen Institute eine Containeranlage errichtet.

Information: Anja Micevic, Abteilung 52

Der Kindertagesstättenbau beginnt

Mitte April hat die Universität zu Köln den Bauantrag für die neue Kindertagesstätte beim Bauamt der Stadt Köln eingereicht und am 6. August 2009 die Baugenehmigung erhalten. Nun kann es wirklich losgehen. Zur Bauvorbereitung muss der Parkplatz neben dem Küppersstift umgestaltet und die Ausfahrt verlegt werden. Mit dem Neubau werden ca. 38 Parkplätze überbaut, die auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Weyertals neu errichtet werden. Hier plant das Evangelische Krankenhaus den Bau einer Altersresidenz mit angeschlossener Hochgarage und ermöglicht der Universität in einer Kooperation eine Aufstockung um ein Parkdeck, um die wegfallenden Parkplätze zu kompensieren.

Im Anschluss wird die unter dem neuen Gebäude verlaufende Fernwärmeleitung verlegt und die Gewächshäuser werden abgerissen. Ein kleiner Teil der Gewächshäuser soll erhalten bleiben und zukünftig in den geplanten Nutzgarten im Aussengelände der Kindertagesstätte integriert werden. Im Herbst sollen diese Arbeiten abgeschlos-



sen sein und der Rohbau beginnen. Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten wird sich die erhoffte Eröffnung der Kindertagesstätte im kommenden Sommer jedoch nicht realisieren lassen, so dass die Planungen nun von einer Eröffnung im Frühjahr 2011 ausgehen.

Neuer Newsletter für alle Interessierten

Für alle Interessierten wird ab Oktober ein neuer Newsletter eingerichtet. Dieser wird zukünftig regelmäßig über den Planungsstand berichten und insbesondere

Projektleitung:

Dipl.-Ing.in Edith Janker

Abteilung 52 - Baumanagement

Tel.: 470-6229, e.janker@verw.uni-koeln.de

Grundsteinlegung Seminargebäude

Projektleitung:

Dipl.-Ing. Thomas Mayland
Abteilung 52 – Baumanagement
Tel.: 470-1957, t.mayland@verw.uni-koeln.de

Nachdem im Frühjahr die Bauarbeiten für ein neues Seminargebäude auf dem Campus der Universität begonnen haben, wurde am 4. September 2009 der Grundstein für den nach einem Entwurf des Architekturbüros Paul Böhm geplanten Neubau gelegt. Neben zusätzlichen Seminarflächen in zentraler

Lage wird der Neubau einen Tagungsraum, einen Infostand, eine Cafeteria mit Außenbestuhlung sowie PC- und Lesebereiche bieten. Mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes ist im Juli 2010 zu rechnen, die Aufnahme des Lehrbetriebs ist zum Wintersemester 2010/2011 geplant.

Im Bild: Rektor Prof. Axel Freimuth (l.) und Ina Gabriel, Vertreterin des Kanzlers, legen gemeinsam mit Projektleiter Thomas Mayland, Architekt Paul Böhm und dem Polier (v.r.) den Grundstein für das neue Seminargebäude.



Foto: Andreas Witthaus

den interessierten Eltern eine Basis für die Integration der universitären Kindertagesstätte in ihr Betreuungsarrangement bieten. InteressentInnen für diesen Newsletter können sich unter der Emailadresse kindertagesstaette@verw.uni-koeln.de anmelden.

Zum Abschluss noch eine sehr erfreuliche Nachricht. Der Verbund der Stiftungen von L'Oréal, der Unesco und der Christiane Nüsslein-Vollhard-Stiftung hat zur Gestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte eine Förderung in Höhe von 10.000

Euro zugesagt. Die Zusage ermöglicht die Anschaffung eines Spiel- und Klettergerätes für die Kinder! Der Verbund fördert die Wissenschaftlerin Dr. Eva Rother im CECAD Cologne. Mit einem Teil der Fördersumme sollen nachhaltige Impulse zur generellen Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft am Forschungsstandort der jeweiligen Wissenschaftlerin gegeben werden. Die Universität bedankt sich sehr für die Unterstützung!

Von Silke Koppenhöfer

Silke Koppenhöfer ist Mitarbeiterin im Dezernat 1 - Akademische Angelegenheiten und Internationale Beziehungen.

